



## CeBIT: Bundeskanzlerin begrüßt "Smart Service Welt"

CeBIT: Bundeskanzlerin begrüßt "Smart Service Welt" <br /><br />Bundeskanzlerin Angela Merkel nahm heute auf der CeBIT erste Handlungsempfehlungen des Zukunftsprojektes "Internetbasierte Dienste für die Wirtschaft" entgegen. Überreicht wurde der Zwischenbericht stellvertretend für die mehr als 150 Mitglieder des Arbeitskreises "Smart Service Welt" von acatech-Präsident Prof. Henning Kagermann.<br />Das von der Bundesregierung im Aktionsplan zur Hightech-Strategie 2020 priorisierte und vom Arbeitskreis "Smart Service Welt" durchgeführte Zukunftsprojekt untersucht in fünf Arbeitsgruppen die disruptive Kraft von Smart Services. Unter dem Schlagwort "Hybrid Service Economy" beschreibt der Zwischenbericht, wie physische und digitale Dienstleistungen zu innovativen Smart Services verschmelzen und zu einem gravierenden Paradigmenwechsel in der Wirtschaft führen. Die vom Arbeitskreis beschriebenen Anwendungsfälle stellen zudem die Weichen für erste Prototypen.<br />Die über 50 Mitglieder der Arbeitsgruppe 2 "Internet- und Dienstleistungswirtschaft" begrüßen den Zwischenbericht. "Die von uns skizzierte ?Hybrid Service Economy ist durch das enge Zusammenspiel der Online- und Offline-Welt geprägt. Die AG 2 entwickelt die Wertschöpfungskette hinter Industrie 4.0 konsequent weiter und schafft die Basis für innovative Geschäftsmodelle", sagt AG 2-Sprecher Dirk Stocksmeier, CEO der Jinit[ AG für digitale Kommunikation.<br />Die Mitglieder der AG 2 erarbeiteten in sechs Unterarbeitsgruppen erforderliche Rahmenbedingungen und Empfehlungen für neue daten- und dienstbasierte Geschäftsmodelle. In dem nun der Bundesregierung vorliegenden Zwischenbericht skizziert die AG 2 auch zwei konkrete Anwendungsfälle: Die "Patientenzentrierte digitale Gesundheitsversorgung" beschreibt innovative Smart Health Services zur Zusammenführung von behandlungsspezifischen Daten, um eine neue Transparenz für den Patienten und die von ihm autorisierten Ärzte zu schaffen. Der Use Case "Dinner" präsentiert einen intermediären datengetriebenen Ansatz, der über ein persönliches Prozessassistenzsystem digital anschlussfähige Dienste aus Handel, Logistik, Ernährungsberatung und Social Media zu einem Smart Service rekonfiguriert.<br /><br />Sascha Walther<br />Presse und Öffentlichkeitsarbeit<br />Phone: + 49 30 97006 759<br />Fax: + 49 30 97006 135<br />presse@init.de<br /> www.init.de <br />

## Pressekontakt

Jinit[ AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

## Firmenkontakt

Jinit[ AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

Services for the eSociety ? unter diesem Leitmotiv konzipiert und realisiert die Jinit[ AG auf Basis moderner Informations- und Kommunikationstechnologien maßgeschneiderte Lösungen für nationale wie internationale Regierungen und Verwaltungen, NGOs sowie weitere gesellschaftliche Akteure. Jinit[ verfügt über langjährige Erfahrung und übergreifende Kompetenzen im E-Government und E Business, von der Entwicklung innovativer Ideen, über Beratung und Softwareentwicklung bis zum Betrieb leistungsfähiger und sicherer IT-Infrastrukturen. An sieben Standorten in Berlin, Düsseldorf, Mainz, München, Abu Dhabi, Brüssel und Delhi arbeiten über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jinit[ wurde 1995 vom Vorstandsvorsitzenden Dirk Stocksmeier gegründet. Mehr Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter [www.init.de](http://www.init.de).